

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Arbeitskreises Kommunale Energiewende** am

26.11.2014, um **18:00**, im **kleinen Sitzungssaal (118)**, Rathaus, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr

Sitzungsende: 18:36 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Stadtverordneter Bachmann, Heinz
Stadtverordneter Borschel, Edmund
Stadtverordneter Heine, Reiner
Stadtverordneter Nothnagel, Uwe
Erste Stadträtin Engler, Silke

Verwaltung

Betriebsleiter Grimm, Jürgen, Schriftführer

Der Vorsitzende, Herr Bachmann, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 19.11.2014 form- und fristgerecht geladen war. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

- 1 **Aktivitäten der Stadt im Bereich Energie**
hier: - **Rückblick 2014**
- **Ausblick 2015**
- 2 **Verschiedenes**

Beratungen:

- 1 **Aktivitäten der Stadt im Bereich Energie**
hier: - **Rückblick 2014**
- **Ausblick 2015**

Die Präsentation der in 2014 bearbeiteten und für 2015 zu bearbeitenden Themen ist dem *Protokoll beigefügt*.

- 2 **Verschiedenes**

Bezüglich der in der Rede der Ersten Stadträtin zur Einbringung des Wirtschaftsplans 2015 für die Veränderungsliste zum Haushaltsplan der Stadt angekündigten Kompensationsumlage für den Gas-Bezug (nachrichtlich: 21.000 Euro) stellt Frau Engler folgende mögliche Maßnahmen vor:

- ✓ Zur weiteren Förderung des städtischen Förderprogramms „Energetische Gebäudesanierung“ könnten für den Grundstückseigentümer kostenlose Thermographie-Aufnahmen des Gebäudes von der Straßenseite als „Türöffner“ für den ersten Kontakt dienen. Auf Grund der Anzahl der bestehenden Gebäude in Baunatal sollten dazu Quartiere gebildet werden, für die auch zuerst Kriterien zur Priorisierung entwickelt werden müssten, weil nicht alle Gebäude gleichzeitig begutachtet werden können.

- ✓ Ein weiterer Vorschlag zur Verwendung der Mittel sieht vor, Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung im Umgang mit Energie im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln. Als Beispiel wird die so genannte „Eisblockwette“ beschrieben.

Eine Diskussion darüber soll in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises erfolgen.

Herr Borschel regt zusätzlich an, die E-Mobilität, ggfs. auch andere alternative Antriebsarten wie Hybrid, bei den Veranstaltungen „Wirtschaftsmesse Baunatal“ (Wirtschaftsgemeinschaft Baunatal) und „Automobilausstellung“ (Stadtmarketing), die beide im Frühjahr 2015 in Baunatal stattfinden, mit unterschiedlichen Maßnahmen in den Fokus zu rücken. Aus dieser Anregung wird ein gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen und SPD zum Haushalt 2015 entstehen, wobei keine zusätzlichen Mittel dafür angemeldet werden sollen, sondern die o.g. Mittel der Kompensationsumlage zum Teil Verwendung finden.

Weitere zu protokollierende Wortmeldungen liegen nicht vor.

DER VORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Heinz Bachmann
Stadtverordneter

Jürgen Grimm